

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 42 (1997)

Artikel: Bearbeitung der Schmetterlings-Sammlung der Naturkundlichen Abteilung im Museum zu Allerheiligen
Autor: Huber, Markus / Müller, Andreas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-584820>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bearbeitung der Schmetterlings-Sammlung der Naturkundlichen Abteilung im Museum zu Allerheiligen

von

Markus Huber und Andreas Müller

Das Museum zu Allerheiligen besitzt rund dreissig zoologische, botanische und geologische Spezi­alsammlungen (HUBER et al. 1995), denen aus wissenschaftlicher Sicht ein beachtlicher regionaler Wert zukommt. Viele waren die Grundlage für wissenschaftliche Publikationen z.B. in den Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen.

Leider sind vor allem die botanischen und zoologischen Sammlungsbestände in einem unbefriedigenden Zustand, was ihre Erhaltung und ihre Zugänglichkeit angeht. Dieser Situation soll im Lauf der nächsten Jahre abgeholfen werden. Einerseits sollen die einzelnen Sammlungen besser vor Insektenfrass und Schimmelbildung geschützt werden. Andererseits sollen die Bestände gesichtet, katalogisiert und neu geordnet werden, damit sie in Zukunft für alle Interessierten leicht zugänglich sind.

Im laufenden Jahr werden in einem ersten Schritt die Schmetterlinge bearbeitet. Es handelt sich um die drei umfangreichen Sammlungen von R. SCHALCH (1860 bis 1919), H. PFÄHLER (1873 bis 1922) und F. RIS (1867 bis 1931), die Schmetterlinge aus der ganzen Schweiz,

schwerpunktmässig aber aus der Region Schaffhausen enthalten. Sie sind von grossem regionalfaunistischem Wert, legen sie doch Zeugnis ab von der Schaffhauser Schmetterlingsfauna der ersten drei Jahrzehnte unseres Jahrhunderts. Sie belegen, dass in unserer Region mehrere ehemals häufige Arten im Lauf der letzten siebenzig Jahre verschwunden sind (SCHIESS & SCHIESS-BÜHLER 1997).

Mittlerweile ist die Bearbeitung der Tagfalter (inklusive Dickkopffalter und Widderchen) abgeschlossen. Mit gut 200 Arten beherbergen die drei Sammlungen rund 90 % des Artenbestandes der Schweizer Fauna (GONSETH 1987, SBN 1987). Ihr Umfang beträgt rund 16000 Exemplare, die in 150 Kästen untergebracht sind. Bis Ende 1997 sollen auch die Nachtfalter fertig bearbeitet sein.

Literatur

GONSETH, Y. (1987): Verbreitungsatlas der Tagfalter der Schweiz (Lepidoptera Rhopalocera). Documenta Faunistica Helvetiae, 6.

HUBER, M., F. HOFMANN & A. SCHIENDORFER (1995): Naturkundliche Abteilung im Museum zu Allerheiligen. Geschichte, Geologie und Sammlung. Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen, Nr. 47.

SBN, Schweizerischer Bund für Naturschutz (1987): Tagfalter und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Basel.

SCHIESS, H. & C. SCHIESS-BÜHLER (1997): Die Tagfalterfauna des Schaffhauser Randens und ihr Wandel im 20. Jahrhundert (Lepidoptera Rhopalocera, HesperIIDae, ZygaeIIDae p.p.). Mitt. natf. Ges. Schaffhausen 42, 35-106.

Adresse der Autoren:

Markus Huber, Konservator der Naturkundlichen Abteilung im Museum zu Allerheiligen, 8200 Schaffhausen

Dr. Andreas Müller, Geisshaldenweg 12, 8200 Schaffhausen